

ottoschmidt

live

**Kölner
Tage**

Arbeitsrecht 2021

Das Unionsrecht auf dem Vormarsch –
Unternehmenspraxis zwischen
europäischem und nationalem
Arbeitsrecht

22. und 23.04.2021, Köln und online

- › Unmittelbare Wirkung von primärrechtsgestütztem Richtlinienrecht zwischen Privaten
 - › Datenschutz, Gesundheitsschutz, Geheimnisschutz
 - › Urlaubs- und Befristungsrecht im Wandel
 - › Aktuelles zur Auslandsbeschäftigung
 - › Aktuelles zum Betriebsübergang
-

Tagungsleitung



Prof. Dr. Stefan Lunk

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Latham & Watkins LLP, Hamburg



Dr. Nathalie Oberthür

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht
und Sozialrecht, RPO Rechtsanwälte, Köln

Ihr Nutzen

Mittlerweile existiert kaum noch ein Bereich des nationalen Arbeitsrechts, auf den das Unionsrecht sich nicht auswirkt. Die aktuelle Rechtsprechung des EuGH zum Urlaubs- und Arbeitszeitrecht stellt den vorläufigen Höhepunkt dieser Entwicklung dar. Die häufig so empfundene fehlende Spezifizierung der Judikate des EuGH und deren Umsetzung vor Ort stellen die Berater in Unternehmen und Kanzleien vor weitere Probleme.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Struktur des maßgeblichen Unionsrechts und dessen aktuelle Auswirkungen auf die Beratungspraxis dazustellen. Während in manchen Bereichen wie dem Recht des Betriebsübergangs und dem Befristungsrecht die Schnittstellen klarer zu sein scheinen, gilt dies für das Verhältnis DSGVO/BDSG sowie den nationalen und den unionsrechtlich determinierten Kündigungsschutz keineswegs. Auch im Urlaubs- und Arbeitszeitrecht steht die Abgrenzung erst am Anfang, was die praktische Umsetzung in den Betrieben noch schwieriger macht. In den Blick genommen werden zudem sich abzeichnende neue Entwicklungen, etwa zur Auslandsentsendung, und deren Folgen für die Praxis.

Zielgruppe

Rechtsanwälte, Fachanwälte für Arbeitsrecht, Personalleiter,
Justiziere aus Unternehmen, Verbandsjuristen

Referenten



Dr. Nadine Absenger

Leiterin Bereich Recht und Rechtspolitik,
ver.di Bundesverwaltung, Berlin, Rechtsanwältin,
Euraa-Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Frankfurt Main



Prof. Dr. Frank Bayreuther

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht,
Universität Passau



Axel Braun

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Partner, Luther Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Köln



Prof. Dr. Martin Diller

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Partner, Gleiss Lutz Hootz Hirsch PartmbB, Stuttgart



Inken Gallner

Richterin am Bundesarbeitsgericht, 10. Senat, Erfurt



Max Oberberg

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Oberberg Hasche Reinbender, Kiel



Dr. Barbara Reinhard

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht,
Partnerin, KLIEMT.Arbeitsrecht, Frankfurt a.M.



Prof. Dr. Adam Sagan, MJur (Oxon)

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, europäisches
und deutsches Arbeitsrecht (Zivilrecht II),
Universität Bayreuth



Prof. Dr. Anja Schlewing

Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht,
8. Senat, Erfurt



Tim Wybitul

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Partner, Latham & Watkins LLP, Frankfurt a.M.

Donnerstag, 22.04.2021

9.30 Uhr

Unmittelbare Wirkung von primärrechtsgestütztem Richtlinienrecht zwischen Privaten – Auswirkungen auf das nationale Recht

Inken Gallner

- › Ausgangspunkt der Horizontalwirkung: Antidiskriminierungsrecht (Mangold und Folgeentscheidungen)
- › Sonderfall: Deutsches Staatskirchenrecht
- › Horizontalwirkung für das Tragen religiöser Symbole am Arbeitsplatz?
- › Unmittelbare Wirkung zwischen Privaten im Urlaubs- und Arbeitszeitrecht
- › Charta der Grundrechte der Europäischen Union (GRC) als Wendepunkt
- › Differenzierte Dogmatik des EuGH für Rechte aus der GRC: Grundrechte und Grundsätze

10.30 Uhr

Arbeitszeit: Gestaltung und Gestaltungshürden

Dr. Barbara Reinhard

- › Definition von Arbeitszeit
- › Sonderfälle: Reisezeit, Fortbildung, Rufbereitschaft
- › Gesetzliche Vorgaben (Aufzeichnung, Ruhezeiten)
- › Flexibilisierung von Arbeitszeit
- › Vertrauensarbeitszeit und selbstbestimmtes Arbeiten

11.30 Uhr Kaffeepause

12.00 Uhr

Datenschutz: Aktuelle Entwicklungen und Brennpunkte

Tim Wybitul

- › Aktuelle Rechtsprechung zum Beschäftigtendatenschutz, insbesondere Datenverarbeitung durch Betriebsrat
- › Auskunftsanspruch nach Art. 15 DSGVO im Arbeitsverhältnis
- › Schadensersatzansprüche wegen unzulässiger Datenverarbeitung?
- › Unterlassungsansprüche wegen unzulässiger Datenverarbeitung?

Programm

- › Welche Folgen hat der neue Bußgeldkatalog der Datenschutzbehörden für Unternehmen?
- › Sonstige wichtige Entwicklungen

13.00 Uhr Mittagessen

14.15 Uhr

Reichweite und Grenzen der Mitbestimmung des Betriebsrates bei präventiven Maßnahmen des Gesundheitsschutzes

Prof. Dr. Stefan Lunk/Max Oberberg

- › Die Normenhierarchie im Gesundheitsschutz
- › Die Gefährdungsbeurteilung – Die Mitbestimmung des Betriebsrats im Prozess der Ermittlung von Gefährdungen, Maßnahmefestlegung und Wirksamkeitskontrolle (BAG vom 13. August 2019 – 1 ABR 6/18)
- › Gefahr oder Gefährdung (BAG vom 28. März 2017 – 1 ABR 25/15 und BAG vom 18. Juli 2017 – 1 ABR 59/15)
- › Mitbestimmung bei Maßnahmen zum Abbau festgestellter Gefährdungen (BAG vom 19. November 2019 – 1 ABR 22/18)
- › Die Regelungskompetenz der Einigungsstelle im Gesundheitsschutz

15.15 Uhr

Urlaubs- und Befristungsrecht im Wandel

Prof. Dr. Frank Bayreuther

- › Neues aus der Rechtsprechung zum Verfall des Urlaubs
- › Mitwirkungsobliegenheiten des Arbeitgebers
- › Vererbbarkeit des Urlaubs
- › Kürzungen des Urlaubsanspruchs für Zeiten der Nichtarbeit
- › Entgeltberechnung im Visier des EuGH
- › Gestaltungsmöglichkeiten im Individual- und Tarifvertrag
- › Neues aus Rechtsprechung und Gesetzgebung (?) zur sachgrundlosen Befristung
- › Ausgewählte Befristungstatbestände
- › Und immer wieder: Probleme mit der Schriftform

16.15 Uhr Kaffeepause

Programm

16.30 Uhr

Geheimnisschutz/Whistleblowing/Wettbewerbsverbote

Prof. Dr. Martin Diller

- › Das neue GeschGehG – was ist zu tun?
- › Sinn und Unsinn von Verschwiegenheitsklauseln
- › Vertragsstrafen zur Sicherung von Geschäftsgeheimnissen
- › Whistleblowing – was kommt aus Brüssel
- › Dos and Don'ts bei nachvertraglichen Wettbewerbsverboten

17.30 Uhr

Podiums- und Plenumsdiskussion

18.30 Uhr

Ausklang des ersten Tages beim Kölschen Buffet

Freitag, 23.04.2021

9.00 Uhr

Grundbegriffe des EU-Arbeitsrechts und ihre Folgen für die betriebliche Praxis

Prof. Dr. Adam Sagan

- › Der europäische Arbeitnehmerbegriff im Umbruch
- › Folgen für deutsche Umsetzungsgesetze
- › Adressat der Arbeitgeberpflichten
- › Arbeitnehmer als Verbraucher: zur Anwendung verbraucherschützender Normen auf Arbeitnehmer

9.45 Uhr

Unionsrechtlich determinierter Kündigungsschutz – was bringt die Zukunft?

Dr. Nadine Absenger

- › Zur Kompetenz der EU im Kündigungsrecht
- › Artikel 30 der Grundrechte-Charta
- › Sekundäres Unionsrecht mit Bezug Kündigung (Befristung, Betriebsübergang, Massenentlassung, Datenschutz, Diskriminierungsschutz etc.)
- › Jüngste Rechtsprechung des EuGH
- › Rückwirkungen im deutschen Recht des Kündigungsschutzes (materiell und prozessual)
- › Exkurs: Völkerrecht
- › Ausblick/Einschätzungen/zukünftige Problemfelder

Programm

10.30 Uhr

Aktuelles zur Entsendung und zur Auslandsbeschäftigung

Axel Braun

- › Individualarbeitsrecht
 - › Anwendung des KSchG
 - › Vergütung von Reisezeiten
 - › Anwendung des MiLoG bei Kurzeinsätzen in Deutschland
 - › Ausstrahlung des BetrVG auf Auslandseinsätze
- › Novellierung der Arbeitnehmerentsenderichtlinie
- › Sozialversicherungsrecht
 - › EU-Sachverhalte – Neues zur A 1-Bescheinigung
 - › Nicht-EU-Sachverhalte

11.15 Uhr Kaffeepause mit Imbiss

11.45 Uhr

Die aktuelle Rechtsprechung des 8. Senats des Bundesarbeitsgerichts zum Betriebsübergangsrecht

Prof. Dr. Anja Schlewing

- › Voraussetzungen des § 613a Abs. 1 Satz 1 BGB im Lichte des Unionsrechts
 - › Die wirtschaftliche Einheit im Sinne der Richtlinie 2001/23/EG
 - › Der Übergang der wirtschaftlichen Einheit im Sinne der Richtlinie 2001/23/EG
- › Widerspruchsrecht
 - › Der Ursprung des Widerspruchsrecht
 - › Die Verwirkung des Widerspruchsrechts
 - › Der Verzicht auf das Widerspruchsrecht

12.30 Uhr

Neue Richtlinien aus Brüssel/Handlungsbedarf für den nationalen Gesetzgeber

Dr. Nathalie Oberthür

- › Richtlinie zu transparenten und verlässlichen Arbeitsbedingungen
 - › Änderung des Nachweisgesetzes
 - › Höchstdauer der Probezeit
 - › Begrenzung der Abrufarbeit
- › Richtlinie zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
 - › Zehn Tage „Vaterurlaub“
 - › Fünf Tage Pflegeurlaub jährlich
 - › Recht auf Beantragung flexibler Arbeitsbedingungen

13.30 Uhr – Ende der Tagung



Otto Schmidt online

Aktionsmodul
Otto Schmidt
Arbeitsrecht



Umfassend, hochaktuell, hilfreich – das neue Aktionsmodul Arbeitsrecht. Das gesamte Arbeitsrecht in Ihrer Online-Datenbank.

- Alle Ausgaben der Zeitschriften *Arbeits-Rechtsberater (ArbRB)* und *Zeitschrift für Arbeitsrecht (ZfA)*
- Neuauflagen *Tschöpe Arbeitsrecht Handbuch* und *2020 Henssler/Willemsen/Kalb Arbeitsrecht Kommentar*
- Neueste Aktualisierungen zum *Schlewing/Henssler/Schipp/Schnitker Arbeitsrecht der betrieblichen Altersversorgung*
- Bewährte Handbücher *Preis Der Arbeitsvertrag* und *Gaul Aktuelles Arbeitsrecht* und viele mehr
- Inklusive Selbststudium mit Zertifikat nach § 15 FAO

Nur 39,- € monatlich für 3 Nutzer.

Jetzt 4 Wochen gratis nutzen!

www.otto-schmidt.de/aka

Preisstand 1.1.2021 zzgl. MwSt.

ottoschmidt

Fortbildungspflicht erfüllt?



Fachanwalt bleiben leicht gemacht – mit den Zeitschriften und Beratermodulen von Otto Schmidt.

- › Absolvieren Sie bis zu 5 Zeitstunden Ihrer Fortbildungspflicht gem. § 15 FAO im Selbststudium mit Lernerfolgskontrolle.
- › Nach erfolgreichem Bestehen erhalten Sie sofort per E-Mail Ihr Fortbildungszertifikat zur Vorlage bei der Kammer.
- › Exklusiv und kostenlos für Abonnenten. Auch im Probe-Abo!

Mehr erfahren unter www.otto-schmidt.de/15FAO

Allgemeines

Information und Anmeldung

0221 93738-656 | Fax 0221 93738-969 | live@otto-schmidt.de

Zimmerreservierungen

Für Teilnehmer an den Kölner Tagen Arbeitsrecht 2021 steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu einem Sonderpreis (EZ/ÜF 163,- €) zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung direkt im Tagungshotel vor.

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung über **10,5 Zeitstunden** zum Nachweis Ihrer Fortbildung gem. § 15 FAO.

AGB

Unsere vollständigen AGB: www.otto-schmidt.de/agb

Newsletter

Bleiben Sie auf dem Laufenden:
www.otto-schmidt.de/newsletter

Verlag Dr. Otto Schmidt KG

Gustav-Heinemann-Ufer 58 · 50968 Köln · Tel. 0221 93738-656
Fax 0221 93738-969 · live@otto-schmidt.de · otto-schmidt.de/live

Jetzt hier anmelden →



www.otto-schmidt.de/live

Kölner Tage Arbeitsrecht 2021

Hotel Pullman Cologne

Helenenstraße 14, 50667 Köln

Seminar-Nr. 5900.21.2205.0

22. und 23.04.2021, Köln
9.30–18.30 Uhr und 9.00–13.30 Uhr

Seminar-Nr. 5900.21.2205.1

Online-Teilnahme per Live-Stream

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt inkl. digitaler Arbeitsunterlagen, Pausengetränken, Mittagessen und Abendveranstaltung 980,- €, Online-Teilnahme per Live-Stream 795,- € (zzgl. MwSt.). Ca. zwei Tage vor Seminartermin erhalten Sie Ihre Zugangsdaten zum Download der Arbeitsunterlagen per E-Mail. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Name | Vorname

Beruf | Position

Zweitkarte: Name | Vorname

Zweitkarte: Beruf | Position

Kanzlei | Firma

Straße

PLZ | Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum | Unterschrift

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 / 21

Verlag Dr. Otto Schmidt KG

Gustav-Heinemann-Ufer 58 · 50968 Köln · Tel. 0221 93738-656

Fax 0221 93738-969 · live@otto-schmidt.de · otto-schmidt.de/live